



## **ASIEN/MALAYSIA - ZEICHENTRICKFILME UND MARIONETTENTHEATER IM RELIGIONSUNTERRICHT: SO SOLLEN KINDER UND JUGENDLICHE VON JESUS ERFAHREN**

Kuala Lumpur (Fidesdienst) – Es geht nicht um japanische Roboter oder erfundene Geschichten: mit Hilfe von Zeichentrickfilmen soll Kindern und Jugendlichen die Botschaft des Evangeliums vermittelt werden. Das Projekt wurde vom Cahayasura Communication Center der Malayischen Bischofskonferenz mit Sitz in Kuala Lumpur entworfen.

Nach Ansicht von P. Paul Anthony, dem Leiter des Medienzentrums sind Zeichentrickfilme ein ausgezeichnetes Instrument, wenn es darum geht, Geschichten aus der Bibel zu erzählen und moralische Werte zu vermitteln. „Die Videoclips regen Kinder zum Dialog und zum Vergleich über Gefühle und Meinungen an“, so Pater Anthony. „Dies ist auch für Katechisten und Religionslehrer wichtig, denn auf diese Weise ist es für sie einfacher den Unterricht interaktiv zu gestalten.“

Nach Aussage der Grafiker und Designer des Medienzentrums ist die Technik für die Herstellung von Zeichentrickfilmen heute so fortgeschritten, dass die Filmfiguren Gefühle, Ausdruckstärke und Mimik des menschlichen Gesichts perfekt wiedergeben können. Dies ermöglicht auch die Darstellung von Episoden aus der Bibel.

Ein weiteres Kommunikationsmittel, das für Kinder sehr geeignet ist, ist das Marionettentheater, das in Malaysia vor allem in Schulen und Sommercamps aufgeführt wird. Ein Vorteil des Puppentheaters ist es, dass dafür keine technischen Kenntnisse vorausgesetzt sind sondern Kreativität und handwerkliches Geschick bei der Herstellung der Puppen sowie schauspielerisches Talent bei der Darstellung ausreichend sind. Dabei können auch die Kinder selbst an der Herstellung der Marionetten und am Puppenspiel beteiligt werden. (PA) (Fidesdienst, 1/8/2003 – 23 Zeilen, 240 Worte